

Märchen schreiben in der 3. Klasse

Beitrag von „Sophia“ vom 26. Januar 2004 18:53

Hallo!

Zur Zeit führe ich (mit der Klassenlehrerin) eine Märchenwerkstatt mit einer 3. Klasse durch. Da ich nur 2 Std./Woche in der Klasse bin, habe ich den Part der Textproduktion übernommen. Die Kinder haben z.B. in einer Stunde die ersten Sätze eines Märchens nach eigenen Vorstellungen fortgesetzt.

Nächste Woche möchte ich zu diesem Thema einen Unterrichtsbesuch zeigen. Die Schüler sollen ein Märchen erfinden und schreiben, indem sie typische Märchenmerkmale benutzen. Außerdem sollen sie allgemeine Aspekte des Aufsatzschreibens berücksichtigen (Beschreibung von Gedanken/Gefühlen, Vermeidung von ständigen Satzanfängen mit "dann" usw.)

Hättet ihr eine Idee für einen schönen Unterrichtseinstieg zu diesem Thema?

Wie kann ich sinnvoll differenzieren und Hilfestellungen geben, so dass auch schwache Schüler etwas zu Papier bringen?

Wie kann ich die Sicherungsphase gestalten, da ja die meisten Schüler am Ende der Stunde noch nicht mit ihrem Märchen fertig sein werden?

Ich hatte überlegt, zu Beginn evtl. ein "Märchen-Rezept" aus einem "Kochbuch" vorzulesen. Damit lese ich die wichtigsten "Zutaten" (wie z.B. Personen, Orte, Zahlen usw.) aus einem bestimmten Märchen vor, das sie erraten sollen. Anschließend sollen sie selbst ein Rezept entwerfen, nach dem sie ihr Märchen schreiben.

Habe diese Idee so ähnlich mal irgendwo gelesen. Was haltet ihr davon?

Außerdem würde ich zu Beginn gern nochmal die wichtigsten Märchen-Merkmale wiederholen und an der Tafel oder auf einem Plakat festhalten.

Würde mich über Anregungen sehr freuen!

Liebe Grüße,
Sophia

Beitrag von „sisterA“ vom 26. Januar 2004 21:12

Ich bin zwar in der Hs und in der 5. klasse aber ich mache auch gerade Märchen!

Also ich habe letztens meiner klasse sen Beginn eines Märchens im Stuhlkreis mit Kerze und gemüdlicher Stimmung erzählt (nicht vorgelesen) uns sie haben es nach den Merkmalkriterien weitergeführt. Das war schön! und am ende konnten sir es dann verschriftlichen, jeder mit einem eigen Teil

Isa

Beitrag von „Sabi“ vom 28. Januar 2004 15:07

hi sophia 😊

ich finde den einstieg über das "märchen-rezept" gut, war mir neu die idee eines rezepts *sich das mal merkt* 😊

und zwar find ich das gut aus folgendem grund: du willst den schwächeren hilfestellung geben

Wie kann ich sinnvoll differenzieren und Hilfestellungen geben, so dass auch schwache Schüler etwas zu Papier bringen?

und genau das tust du ja schon damit!

du gibst ihnen ja wortwörtlich ein rezept an die hand nachdem sie "ihr süppchen kochen"

Image not found or type unknown

können

zudem willst du am anfang die merkmale wiederholen und schriftlich fixieren (tafel oder plakat), eine weitere hilfe für alle - nicht nur schwächere - schüler.

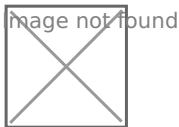
ich finde diese hilfen sollten auch den schwächeren schülern helfen können 😊

zur sicherungsphase fällt mir nur ein, dass die schüler schonmal mündlich ihre ideen vorstellen könnten und einen ausblick auf das ende ihrer märchen geben könnten.

das wäre auch eine weitere hilfe für schwächere schüler, die sich hier ein paar ideen "ausborgen" könnten.

gemeinsame ideensammlungen am beginn solcher arbeiten sind ja auch legitim, dann kann man es ruhig auch in die stunde einbauen.

viel erfolg



Beitrag von „alias“ vom 28. Januar 2004 17:44

Für die Vorbereitung eines "Märchenaufsatzes" habe ich mit den Schülern Mindmaps zu den Hauptfiguren in Märchen erstellt.

zugeordnete Dinge.....Aussehen / Kleidung
.....\..... /
.....Zauberer
.....\.....
.....Fähigkeiten, Gewohnheiten

dasselbe für

- Fee
- Prinzessin
- König
- Hexe
- Bettler / armer Mensch
- junger Mann
- dummer Mensch
- Drache
- Fabeltier (Wolf, Katze, Esel, Hahn....)

dabei besonders die Adjektive herausgearbeitet.

Mal seh'n wie der Aufsatz wird.....

Beitrag von „sus164“ vom 30. Januar 2004 12:40

Hallo, schau doch mal bei der learnline unter "Grundschule". Wenn du die Eingangsseite ziemlich weit herunterscrollst, findest du Informationen zum Thema "Märchen in der Grundschule".